Anfrage öffentlich	Datum 21.02.2013	Nummer F0026/13
Absender Stadtrat Martin Danicke SPD-Stadtratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 28.02.2013	

Kurztitel Verkehrssicherungspflicht für das RAW-Gelände
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Volksstimme berichtete in ihrer Ausgabe vom 18.02., dass ein junger Mann beim Absturz von einem Schornstein auf dem Gelände des ehemaligen Reichsbahnausbesserungswerkes schwerste Verletzungen erlitten habe. Die Ruinen des ehemaligen RAW standen schon wenige Tage zuvor in den Schlagzeilen, als dort mehrfach, mit einem großen Polizeiaufgebot ein kleines Kind gesucht wurde, das auf dem Gelände gesehen worden war.

Ich frage Sie:

1. Was hat die Stadt unternommen, um das offensichtlich unzureichend abgezäunte und zahllose Unfallquellen bergende Werksgelände gegen das Betreten von Personen zu sichern? Gab es diesbezüglich Aufforderungen an den Eigentümer, seine Verkehrssicherungspflicht wahrzunehmen?
2. Gibt es weitere, vergleichbar schlecht gesicherte Werksgelände in unserer Stadt, von denen entsprechend ähnliche Gefährdungen ausgehen?

Ich bitte um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Martin Danicke
Stadtrat